

pro astro

Landesverband Brandenburg zur
Förderung der astronomischen Bildung e.V



Uwe Schierhorn
1. Vorsitzender
☒ Am Mühlberg 4
15749 Mittenwalde

☒ ☒ Schierhorn@lvbproastro.de
☒ ☎ 03375/290468
☎ 03375/499284

Minister für Bildung,
Jugend und Sport
des Landes Brandenburg

Herr Holger Rupprecht
Steinstraße 104 - 106

14480 Potsdam

Mittenwalde, den 20. November 2004

Sehr geehrter Herr Minister,

als 1. Vorsitzender von **pro astro**, dem Landesverband Brandenburg zur Förderung der astronomischen Bildung e.V., möchte ich Ihnen im Namen der Mitglieder von **pro astro** zur Amtseinführung recht herzlich gratulieren.

Wir freuen uns, dass mit Ihnen ein Mann aus der Praxis die Leitung des Bildungsressorts übernommen hat und wünschen Ihnen für die bevorstehenden Aufgaben viel Erfolg. Gleichzeitig möchten wir Ihnen unsere Hilfe und Unterstützung bezüglich der astronomischen Bildung anbieten.

pro astro wurde im Jahr 2001 in Dahlewitz (TF) gegründet. Anliegen war es zunächst nur, für alle mit astronomischer Bildung Beschäftigten, insbesondere für die Astronomie unterrichtenden Lehrer, Planetariumsleiter und astronomische Vereine eine Fachtagung zur Astronomie zu organisieren, um die Kräfte zusammen zu führen und ein qualifiziertes Fortbildungsangebot zu machen. Diese 1. Fachtagung fand dann unter der Schirmherrschaft von Herrn Reiche im Februar 2002 im astrophysikalischen Institut in Potsdam mit großem Zuspruch statt. Es wurde u.a. deutlich, dass für die Fortbildung der Lehrkräfte und die Koordinierung der Zusammenarbeit aller an astronomischer Bildung Interessierter mehr getan werden muss.

Auf Initiative von **pro astro** wurde ein Fortbildungsteam unter Leitung des landesweiten Fachberaters für Astronomie, Herrn Dr. Peter Freudenberger gebildet, welches in regelmäßigen Abständen gut besuchte Fortbildungsveranstaltungen in den verschiedensten Landesteilen anbietet. Höhepunkt, war dann die 2. Fachtagung zur Astronomie im April diesen Jahres, auf der auch bildungspolitische Themen (GOSTV vom 1.3.02, Sek.I-V vom 18.12.03 und die Möglichkeiten nach diesen Verordnungen Astronomieunterricht zu erteilen u.ä.) diskutiert wurden. Es wurde u.a. deutlich, dass nicht zuletzt durch die Arbeit von **pro astro** diese Möglichkeiten mit den neuen Ausbildungsverordnungen besser geworden sind. So ist es möglich, dass sich Schulen entschließen können, Astronomie wieder obligatorisch für alle Schüler anzubieten. Nach Auswertung der PISA-Studie und unter Berücksichtigung der Astronomie als ältester und integrativster Naturwissenschaft kann das nur ein Schritt in die richtige Richtung sein.

Aktuell ist **pro astro** neben der Fortbildungsreihe für Astronomielehrer koordinierend am spektakulären amerikanischen-deutschen Projekt SOFIA beteiligt. Innerhalb dieses Projektes (Finanzvolumen von 53 Millionen Euro über die Laufzeit von 20 Jahren) soll die Möglichkeit auch für Schüler und Lehrer aus dem Land Brandenburg geschaffen werden, an Forschungsflügen zur astronomischen Beobachtung aus der Stratosphäre mit einem speziell hergerichteten Flugzeug teilzunehmen.

Für eine erste Vorstellung von **pro astro** - dem Landesverband Brandenburg zur Förderung der astronomischen Bildung, sollen diese Zeilen genügen. Als Anlage übersende ich Ihnen die aktuelle Satzung von **pro astro** zur weiteren Verdeutlichung unserer Ziele und weise sie auf unsere Homepage (<http://www.lvbproastro.de>) hin.

Sehr geehrter Herr Minister, wir hoffen und wünschen, dass die fruchtbare Zusammenarbeit Ihres Hauses mit **pro astro** der letzten Jahre fortgesetzt und weiter ausgebaut wird.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Schierhorn
1. Vorsitzender